

12. Dezember 2011

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

In der Gunst: FG&W Salm Global Convertible Balanced

Repräsentanten renommierter Family Offices oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Hans-Otto Trümper, Grossbötzl, Schmitz & Partner

Asymmetrie an sich ist ein unattraktives Wort. Sie verheißt oft nichts Gutes. Sie beschreibt eine Ungleichmäßigkeit, die oft gleichbedeutend mit einem Mangel in Verbindung gebracht wird. Wenn man sich jedoch der Bedeutung der Asymmetrie für das Portfoliomanagement annimmt, erkennt man schnell das Potenzial, das sich daraus ergibt.

Konkret geht es um ungleich verteilte Rendite- Risiko-Profile. Und zwar solche, die dem Kunden einen aktiven Beitrag zur positiven Performance seines Portfolios liefern können. In unserem Portfoliomanagement setzen wir daher zur Diversifikation und Komplettierung der Vermögensstruktur auf die Anlageklasse der Wandelanleihen.

Die Asymmetrie dieser Anlageklasse resultiert aus ihren Ausstattungsmerkmalen. So verbriefen Convertible Bonds das Recht, jedoch nicht die Pflicht, Anleihen zu einem vorher festgelegten Preis in Aktien tauschen zu dürfen. Dabei haben in den vergangenen 15 Jahren europäische Convertibles weitaus weniger Volatilität gezeigt als Aktien.

Dennoch war die Performance besser als bei klassischen Unternehmensanleihen ohne Wandelrecht. Das ist der Grund, weshalb wir uns zur Diversifikation der von uns verwalteten Portfolios dieser Anlageklasse bedienen.

Grundsätzlich gilt nämlich, dass der Wert einer Wandelanleihe nicht ausschließlich vom Zinsniveau und der Bonität des Emittenten abhängig ist, sondern auch der Preis der Aktie zur Bewertung herangezogen wird. Steigt der Aktienkurs stark an, profitiert davon auch die Wandelanleihe. Bei schwachen Aktienmärkten kann der Investor die Zinskupons der Anleihe vereinnahmen und erhält am Laufzeitende sein nominal eingesetztes Kapital zurück.

Diese Opportunität greifen wir in unserem Hause über ein Investment in den FG&W Salm Global Convertible Balanced auf. Das entsprechende Know-How für diese Anlageklasse finden wir beim Fondsmanager, der Salm-Salm & Partner GmbH, die sich mit einer disziplinierten Strategie auf das anspruchsvolle Management von Wandelanleihen spezialisiert hat.

Dabei gibt das Team um Fondsmanager Michael Prinz zu Salm-Salm klassischen Industriewandelanleihen, deren Emittenten eine hohe Substanz aufweisen, den Vorzug vor eher intransparenten Banktiteln.

Grossbötzl, Schmitz & Partner: Die 1986 in Düsseldorf gegründete Gesellschaft zählt mit einem betreuten Vermögen von 2,2 Milliarden Euro zu den größten unabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland. Zur 25 Mitarbeiter umfassenden Gruppe gehört neben der Vermögensverwaltung für wohlhabende Privatkunden und institutionelle Investoren auch die luxemburgische GS&P Kapitalanlagegesellschaft, die insgesamt sieben Publikumsfonds verwaltet – darunter mit dem Kapitalfonds L.K. Family Business einen der ältesten Fonds, der sich auf inhabergeführte Unternehmen konzentriert.